

Rundbrief Nr. 1/2004

Katharina Hoffmann / Caroline Seiler

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Auf der Mitgliederversammlung des Frauennetzwerkes haben einige Frauen den Wunsch geäußert, regelmäßig über die Aktivitäten des Vereins und seiner Mitglieder informiert zu werden. Dies nehmen wir zum Anlass, neben dem Angebot der direkten Kontaktaufnahme über die Geschäftsstelle den Service eines Rundbriefes einzurichten. Die vorliegende Ausgabe ist als ein „Versuchsballon“ gedacht: wir möchten zum einen in komprimierter Form über aktuelle Themen und Projekte des FNF berichten und zum anderen auf interessante Veranstaltungen und Informationsquellen hinweisen. Hierbei ist ein zweimonatliches Erscheinen geplant.

Wir bitten Sie / Euch um Rückmeldung, um den tatsächlichen Bedarf unseres Serviceangebots ermitteln zu können und freuen uns über Hinweise und Beiträge, die wir in unseren Rundbrief aufnehmen können.

Die Initiative „Pro UNCOPAC“

(United Nations Commission on Peace and Crisis Prevention)

Hinter der Initiative „Pro UNCOPAC“ steht eine österreichisch-deutsche Arbeitsgruppe, die einen Statutentwurf für ein mit Nichtregierungsorganisationen besetztes Nebenorgan zur UN-Generalversammlung vorgelegt hat. Diese UN-Kommission für Frieden und Krisenprävention soll zur Weiterentwicklung der friedlichen Streitbeilegung, Konfliktbearbeitung und Krisenprävention beitragen und weltweit Friedensarbeit, Friedenserziehung und Friedensforschung stärken.

Die Initiative „Pro UNCOPAC“ veranstaltete vom 12.-13. Februar 2004 in Berlin eine Konferenz zum Thema „Krisenprävention und Konflikttransformation - Zivilgesellschaft im Dialog mit EU und den Vereinten Nationen“. Diese Konferenz ist als ein Beitrag zur Vorbereitung der Europäischen Konferenz in Dublin gedacht, die am 31.3. – 2.4. 2004 unter dem Titel „The Role of NGOs and Civil Society in the Prevention of Armed Conflict“ stattfinden wird.

Ansprechpartnerinnen: Heide Schütz (Sprecherin), Maarweg 47, 53123 Bonn, eMail: fn.frieden@t-online.de

Ute Hegener (Kordinatorin), Am Glockenberg 8 B, 45134 Essen, eMail: koordination@pro-uncopac.info

Weitere Informationen: <http://www.pro-uncopac.info>

Die Initiative „Friedenslauf“ des Forums Ziviler Friedensdienst e.V.

Das Forum Ziviler Friedensdienst e.V. (Forum ZFD, mit Sitz in Bonn) möchte durch seine Arbeit in nationalen und internationalen Konflikten mit den Methoden der gewaltfreien Konfliktbearbeitung (z.B. Mediation) und in enger Zusammenarbeit mit Friedensfachkräften und örtlichen oder internationalen Organisationen sowie Einzelpersonen gewaltvorbeugend und -mindernd auf Konflikte einwirken, in Konfliktsituationen vermitteln und damit die Strukturen der Zivilgesellschaft stärken.

Um die Arbeit und Idee des Zivilen Friedensdienstes zu stärken und in der bundesdeutschen Öffentlichkeit bekannter zu machen, initiiert das Forum in diesem Jahr den 1. Bonner Friedenslauf, der am 16. Juli 2004 unter dem Motto „Frieden braucht Fachleute“ stattfinden wird. Dieser Lauf ist als Sponsorenlauf gedacht, d.h. jedeR LäuferIn sucht sich vor dem Lauf Sponsoren, die sich bereit erklären, für jeden gelaufenen Kilometer einen selbstbestimmten Betrag für den Zivilen Friedensdienst zu spenden. Der Erlös dient dem Forum ZFD zur Unterstützung von Projekten, der Qualifizierung sowie Bildungs- und Lobbyarbeit und soll dazu beitragen, dass auch zukünftig Friedensfachkräfte ausgebildet und neue Projekte in Krisen- und Konfliktregionen durchgeführt werden können.

Teilnehmen kann jeder der Lust hat, sich für den Zivilen Friedensdienst zu engagieren. Nicht nur Schulklassen sind zu einer Teilnahme aufgefordert, auch Erwachsene können als Einzelpersonen oder in Gruppen an dem Lauf teilnehmen. Wir hoffen auf rege Teilnahme!

Das FNF ist in der Vorbereitungsgruppe mit zwei Vorstandsfrauen vertreten und wird sich am Rahmenprogramm im Vorfeld beteiligen. Für Anregungen und Beiträge zum Thema „Frieden braucht Fachleute“ sind wir sehr dankbar!

Informationen:

Forum Ziviler Friedensdienst e.V., Wesselstr. 12, 53113 Bonn, Tel: 0228/ 981 45 15, Fax: 0228 / 981 45 17, Email: kontakt@forumzfd.de; <http://www.friedenbrauchtfachleute.de>

Termine – Termine – Termine

März:

05.-07.03.

Kleinwaffenkonferenz “Minen, Mörser, Maschinengewehre”, Bad Boll (5. – 7. März 2004)

In Zusammenarbeit mit dem BICC, DGVN, Landeszentrale für Politische Bildung Baden-Württemberg, Ökumenische Akademie Prag und Kampagne gegen den Rüstungsexport bei Ohne Rüstung Leben führt die Evangelische Akademie Bad Boll vom 5. bis 7. März 2004 die Tagung “Minen, Mörser, Maschinengewehre: Kleine und leichte Waffen – eine große Herausforderung für den Weltfrieden durch. Unter anderen werden Wolf Christian Paes zum Thema “Kleine Waffen – große Wirkung” und Renée Ernst zu “Gender und Kleinwaffen am Beispiel Horn von Afrika” referieren. In Arbeitsgruppen wird u.a. über Kleinwaffen und Menschenrechtsverletzungen sowie die deutsche Rüstungsexportpolitik diskutiert.

Information und Anmeldung: BICC; <http://www.bicc.de/events>, paes@bicc.de

05.-07.03.

Jahrestagung des Bundes für Soziale Verteidigung (BSV)

Thema: „Küsst der Stier die Taube? Europa – Militär Macht oder Friedensmacht? Europäische Friedens- und Sicherheitspolitik und die Rolle Deutschlands. Analysen – Kontroversen – Alternativen – Widerstand“

Ort: Haus Venusberg Bonn, Haager Weg 28-30, 53127 Bonn

Teilnahmegebühr: DZ 80,-, EZ 100,-

Informationen und Anmeldung: Bund für Soziale Verteidigung, Schwarzer Weg 8, 32423 Minden, Tel: 0571/29456, Fax: 0571/23019, Email: soziale_verteidigung@t-online.de, Internet: <http://www.soziale-verteidigung.de>

13.03.

Internationales Frauenfrühstück

Uhrzeit: 11.00 – 15.00 Uhr

Anlässlich des Weltfrauentages werden die Visionen und Tätigkeiten des Projekts Frauensicherheitsrat vorgestellt. Referentin: Jeannette Spenlen (Deutsches Komitee für UNIFEM, Bonn)

Veranstalter: Internationales Frauenzentrum Bonn in Zusammenarbeit mit dem Marie-Schleierverein und dem Deutschen Komitee für UNIFEM

Ort und Informationen: Internationales Frauenzentrum, Quantiusstr. 8, 53115 Bonn, Tel: (0228) 9 65 24 65 oder 9 65 02 40, Fax: (0228) 9 65 02 45, Email: ifz.bonn@t-online.de, Internet: <http://www.ifzbonn.de>

19.03.

Fachtagung „Ein Jahr Bundesrepublik im UN-Sicherheitsrat – Ein Jahr Frauensicherheitsrat. Bilanz und Perspektiven in der Frauenpolitik“

ExpertInnen werden in Vorträgen ihre Bewertungen bundesdeutscher Aktivitäten im UN-Sicherheitsrat zur Umsetzung der Resolution 1325 und anderer frauenpolitischer Aktivitäten in der internationalen Sicherheitspolitik zur Diskussion stellen.

Uhrzeit: 17.00 – 20.00 Uhr

Ort: Abgeordnetenhaus, Raum 376, Niederkirchnerstr. 5, 10111 Berlin

Informationen: BICC; Email: ernst@bicc.de; <http://www.bicc.de/events>,

19.-20.03.

Seminar „Israel/Palästina – Zionistische Anfänge und die Gegenwart“

Veranstalter: Arbeitskreis Israel/Palästina

Ort: Internationales Frauenzentrum Bonn, Quantiusstr. 8, 53115 Bonn

Teilnahmegebühr: 15,- € (ermäßigt 10,- €)

In Referaten, einem Rundgespräch, einem Dia-Vortrag und einem Rollenspiel wird sich sowohl mit den geschichtlichen Gegebenheiten wie mit den aktuellen Realitäten des Nahostkonfliktes beschäftigt.

Informationen und Anmeldung: Ulrike Vestring (Vorsitzende), Wolfstr. 31, 53111 Bonn, Tel: 0228/31 22 22, Email: ulrike.vestring@epost.de

20.03.

„Aktionstag 20. März“

Aktionen und Veranstaltungen zum 1. Jahrestag des Kriegsbeginns gegen den Irak (20.03.2003)

Texte/Aufrufe und Aktionshinweise: Netzwerk Friedenskooperative, Römerstr. 88, 53111 Bonn, Tel: 0228/69 29 04, Fax: 0228/69 29 06, <http://www.friedenskooperative.de/ter20-03.htm>

20.03.

Marsch zur US-Airbase/Atomwaffenlager Ramstein, Pfalz

Veranstalter und Informationen: Trägerkreis „20.03.04 Ramstein“, c/o Netzwerk Friedenskooperative, Römerstr. 88, 53111 Bonn, Tel: 0228/69 29 04, Fax: 0228/69 29 06, Email: ramstein@ippnw.de; <http://www.ippnw.de/ramstein>

31.03.

2. „Forum Globale Fragen Kompakt“, Berlin

„Frieden braucht Frauen – Sicherheitspolitik braucht Geschlechterperspektive“

Die UN-Resolution 1325 des UN-Sicherheitsrates enthält die zentralen Forderungen nach mehr Beteiligung von Frauen in Aktivitäten der Friedenssicherung und –implementierung sowie nach Beachtung deren spezifischer Lebenssituationen in Kriegszeiten. Es soll bei dieser Veranstaltung v.a. diskutiert werden, wie sich der Genderaspekt in den Prozess der Sicherheitspolitik integrieren lässt und wie er sich auf diesen auswirken kann.

Uhrzeit: 18.00 – 21.00 Uhr

Ort: Auswärtiges Amt/Europasaal, Berlin

Informationen: BICC; Email: ernst@bicc.de; <http://www.bicc.de/events>,

April:

22.04.

„Medica Kosova: Vom Projekt zur eigenständigen Frauenorganisation“

Vortrag von Eva-Maria Bruchhaus (Köln, entwicklungspolitische Gutachterin)

Eintritt: 2,- €

Das Projekt hilft Frauen im Kosovo, die Opfer von kriegsbedingter sexueller Gewalt wurden, ihre Traumata zu überwinden und ihr Leben aktiv zu gestalten.

Ort und Informationen: Internationales Frauenzentrum, Quantiusstr. 8, 53115 Bonn, Tel: (0228) 9 65 24 65 oder 9 65 02 40, Fax: (0228) 9 65 02 45, Email: ifz.bonn@t-online.de, Internet: <http://www.ifzbonn.de>

28.04.

„Die Perzeption von Gewalt im Geschlechterverhältnis in Eritrea“

Vortrag von Asia Abdulkadir (Eritrea/Köln, Initiative agisra Köln e.V.)

Die patriarchalische Geschlechterordnung Eritreas führt zu vielfältigen Gewalterfahrungen für Frauen. Bezüglich des Einzugs von Frauen in das Militär gibt es zwischen den Generationen einen Bruch: Während ältere Frauen sich für den Militärdienst von Frauen einsetzen, wehren sich die jungen Frauen dagegen.

Ort und Informationen: Internationales Frauenzentrum, Quantiusstr. 8, 53115 Bonn, Tel: (0228) 9 65 24 65 oder 9 65 02 40, Fax: (0228) 9 65 02 45, Email: ifz.bonn@t-online.de, Internet: <http://www.ifzbonn.de>

Mai:

07.05.

Lokal-International: Frauenpolitik in Bonn

Diskussionsveranstaltung für frauen- und entwicklungspolitische Organisationen zur Bonner Kommunalwahl

Ort: Ratssaal der Bundesstadt Bonn, Uhrzeit: 15.00 – 17.00 Uhr

17.05.

Internationaler Friedenstreff (ab Mai jeden 3. Montag im Monat!)

Thema: Die Initiative Pro-UNCOPAC, Referentin: Ute Hegener (nähere Informationen: siehe oben)

Uhrzeit: 19.00 – 21.00 Uhr, Ort: Internationales Frauenzentrum, Quantiusstr. 8, 53115 Bonn, Tel: (0228) 9 65 24 65 oder 9 65 02 40, Fax: (0228) 9 65 02 45, Email: ifz.bonn@t-online.de, Internet: <http://www.ifzbonn.de>

14.-27.05.

Frauenreise nach Usbekistan

Reiseroute: Frankfurt nach Urgench (Direktflug mit Uzbekistan Airways, Airbus!), Nach einem Aufenthalt in Chiwa mit der Eisenbahn nach Buchara (Partnerstadt von Bonn), anschließend Besuch in Samarkand, von dort nach Taschkent.

Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten, Begegnungen mit Frauenorganisationen vor Ort

Kosten: ca. 1.200,- Euro

Informationen: Internationales Frauenzentrum, Quantiusstr. 8, 53115 Bonn, Tel: (0228) 9 65 24 65 oder 9 65 02 40, Fax: (0228) 9 65 02 45, Email: ifz.bonn@t-online.de, Internet: <http://www.ifzbonn.de>

24.05.

International Women's Day for Peace and Disarmament

Women Building Peace: Build Bridges, Not Walls

Informationen:

- International Fellowship of Reconciliation (ifor), Spoorstraat 38, 1815 BK Alkmaar, Netherlands, Tel: +31 72 512-3014, Fax: +31 72 515-1102, Email: office@ifor.org, Internet: <http://www.ifor.org/WPP>

- International Peace Bureau (ipb), 41, rue de Zürich, 1201 Geneva, Switzerland, Tel : +41 22 731-6429, Fax : +41 22 738-9419, Email : mailbox@ipb.org; Internet : <http://www.ipb.org>

Juli

24.07. – 01.08.

Wendland Sommercamp

Frauenpolitischer Sommerurlaub

Veranstalter und Informationen: Bund für Soziale Verteidigung, Schwarzer Weg 8, 32423 Minden, Tel: 0571/29456, Fax: 0571/23019, Email: soziale.verteidigung@t-online.de, Internet: <http://www.soziale-verteidigung.de> sowie <http://www.wendlandcamp.de>

Allgemeine Hinweise:

Radiosendung „Frieden heute“ an jedem 1. Freitag im Monat, Uhrzeit: 20.30 – 21.30 Uhr, Bonner Bürgerfunk LORA/Lokalradio, Kurzwelle 98,9/91,2/107,9 und Bonn Kabel; zu den verschiedenen Sendungen sind CDs zum Preis von 5 Euro produziert worden.

Informationen: Tel.: 0228/90 82 30, Internet: <http://www.locomnet.de>

Ab Mai wollen wir vom FrauenNetzwerk für Frieden wieder eine alte Tradition aufleben lassen: den Internationalen Friedenstreff im ifz (s.o.). Geplant ist, gezielte Informationen zu Friedensthemen anzubieten, Referentinnen einzuladen sowie sich im lockeren Rahmen untereinander auszutauschen und zu vernetzen. Das Thema des 1. Abends wird schwerpunktmäßig die Vorstellung der Initiative Pro-Uncopac sein. Im Juni ist ein Vortrag von Ellen Diederich (Internationales Frauenfriedensarchiv) geplant.

Wir hoffen auf Ihr /Euer Interesse und zahlreiches Erscheinen am 17. Mai um 19.00 Uhr im Internationalen Frauenzentrum.

Impressum:

Katharina Hoffmann, Email: k.r.hoffmann@web.de,

Caroline Seiler, Email: Caroline.Seiler@web.de
FrauenNetzwerk für Frieden e.V., Maarweg 47, 53123 Bonn, Tel: 0228/626730, Fax:
0228/626780, eMail: fn.frieden@t-online.de, Internet: www.frauennetzwerk-fuer-frieden.de